

Die Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik trauert um

Herrn Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Eike Lehmann,

der am 14. Januar 2019 nach längerer Erkrankung im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Mit Professor Lehmann verliert die Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik einen hoch geschätzten Fachkollegen, jahrzehntelangen Wegbegleiter, vertrauensvollen Ratgeber, engagierten Förderer und engen Freund. Von seinem Lehrstuhl am Institut für Konstruktion und Festigkeit von Schiffen an der Technischen Universität Hamburg-Harburg knüpfte Professor Lehmann bereits in den 1980er Jahren über alle Grenzen hinweg fruchtbare Kontakte zu den Fachkollegen auf dem Gebiet der Schiffs- und Meerestechnik an der Universität Rostock. In der Zeit der politischen Wende hat Professor Lehmann uneigennützig seine Erfahrungen in die Ausgestaltung des Fachbereichs Maschinenbau und Schiffstechnik in der neu gegründeten Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät an unserer Universität eingebracht. In Berufungskommissionen, als Gutachter oder bei strategischen Fragen zur Ausrichtung von Forschung und Lehre stand er dem Fachbereich und der daraus hervorgegangenen Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik stets hilfreich zur Seite. Die Universität Rostock schätzte sich glücklich, Professor Lehmann für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und Verdienste im Jahr 1994 die Ehrendoktorwürde verleihen zu können.

Über alle Jahre hinweg waren die Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik und die Universität Rostock für Professor Lehmann stets eine Herzensangelegenheit. Bei der Ausgestaltung des nicht einfach umzusetzenden Bologna-Prozesses hat er sich, auch als Präsident des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in den Jahren 2004 bis 2007, stets dafür eingesetzt, dass die hohe Qualität der Ingenieurstudiengänge erhalten bleibt. Die Sicherung und Weiterentwicklung der schiffs- und meerestechnischen Studienangebote, auch durch Kooperationen mit weiteren Universitäten, war ihm ein großes Anliegen. Unsere Universität ist ihm für sein unermüdliches Engagement als Vorsitzender des Universitätsrates von 2004 bis 2016 zu großem Dank verpflichtet.

Wir trauern um einen bescheidenen, uneigennütigen und noblen Fachkollegen und Freund, dessen prägende Persönlichkeit uns fachlich und menschlich sehr bereichert hat und uns fehlen wird. Mit Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Prof. Dr.-Ing. Hermann Seitz
Dekan

Prof. Dr.-Ing. Robert Bronsart
Lehrstuhl für Schiffbau